



- » Neuligkeiten
- » Glossen und Kommentare
- » Auf Salzburger Bühnen
- » Musik
- » Bildende Kunst
- » Literatur
- » Kultur im Land
- » Kino
- » Der Fußgänger
- » Im Porträt
- » Fremde Kultur?
- » Reise-Kultur
- » Rest der Welt
- » In Diskussion

[Zur Startseite machen](#)

Bildende Kunst > Galerien und Ausstellungen

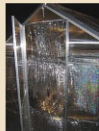
PODIUM 09 / IMPRESSIONEN

Unbehaust auf der Baustelle

Baustelle, Wasserlacke, desolates Hochhaus. Prosaisch der Hintergrund, poetisch die Installation: „Perfekt Arrangement“ heißt der Beitrag von Barbara Musil und Marlene Haderer zum „Podium 09“ auf dem Stadtwerkeareal.

VON HEIDEMARIE KLASACHER

26/11/09 Begehbare Kunstwerke gibt es. Befahrbar sind seltener. Im „Perfect Arrangement“ auf dem Stadtwerkeareal scheint das Fahrrad das ideale Vehikel zur Betrachtung zu sein: Ist die Installation von Barbara Musil und Marlene Haderer doch teils an und teils in einer knöcheltiefen Lacke von der Ausdehnung eines mittleren Teiches aufgebaut.



Ein einziger Springbrunnen, eher ein rostiges Rohr mit einer bemitleidenswert mickrigen „Fontäne“, ist wie eine verblasste Erinnerung an die heiteren Gärten fröhlicherer Tage. Dass Pfahlbau-Siedlungen vielleicht doch nicht so heimelig waren, wie Rekonstruktionen in Freilichtmuseen und Forschungsstätten gern suggerieren, ist auch so ein Gedanke, der sich erst in diesem Kontext aufdrängt. Aus der Tür eines kleinen Gewächshauses flattern wie Silberzungen Lamettafäden heraus: keineswegs

weihnachtlich, beinah verstörend. Billiger Filterkram aus den Möbelhaus-Prospekten dieser Tage fällt einem ein, Stoff für den Dekowahn gegen Leere und Ängste...

„Die Baustelle als Ort des Umbruchs wird zur Kulisse für eine Siedlung aus prothesenhaften Behausungsobjekten. In abstrakter Form thematisieren sie das Bedürfnis nach Geborgenheit, Intimität und Schutz. Verschiedene Hilfskonstruktionen bemühen sich vergeblich diese Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Sicherheit zu kompensieren“, heißt es ein wenig gestelzt in der Podium 09-Projektbeschreibung. „Unser Setup versucht das zwangsläufige Scheitern daran nicht zu verbergen sondern transparent zu machen“, sagen die Künstlerinnen. Ihre Umsetzung ist viel greifbarer und anschaulicher.

Ob die auf dem Areal geplanten Wohnungen, Geschäfte, Galerien, Büros und Labors tatsächlich um so viel mehr Sicherheit und Geborgenheit bieten werden, wie die fragilen Gerüste: Das ist eine Überlegung wert - und vielleicht sogar einen zweiten Gedanken.

Das „Perfect Arrangement“ auf dem Stadtwerkeareal kann bis 5. Dezember jeweils von 18 bis 22 Uhr besucht werden. Gummistiefel anziehen!

Bilder: dpk-klaba



Das ganze Leben ist eine Baustelle

Auf dem Stadtwerke-Areal machen zwei Künstlerinnen die Fragilität von Lebensträumen sichtbar

SALZBURG (SN-pac). Das Betreten dieser Baustelle ist ausdrücklich erwünscht! Auf dem Areal der Stadtwerke in Lehen sind derzeit nicht nur Kräne und Bagger beim Errichten einer neuen Wohnsiedlung zu besichtigen. Auch Barbara Musil und Marlene Haderer haben am Rand der riesigen Baugrube ihre Gerüste und Arbeitsleuchten in Position gebracht. „Perfect Arrangement“ heißt die Installation der beiden Künstlerinnen. Sie ist eines von zehn Siegerprojekten der diesjährigen Kunstförderdschiene „Podium09“. Seit gestern, Dienstag, ist die Kunst-Baustelle begehbar.

In einer Wasserlacke spiegelt sich ein Feuerwerk, das am Himmel gar nicht zu sehen ist. Ein spartanischer Springbrunnen,



sonst ein Mittel zur Behübschung, unterstreicht hier die Kargheit des Ortes. Während nebenan an der Umsetzung von Wohntopien gearbeitet wird, fragen Musil und Haderer nach der Zerbrechlichkeit von Lebensträumen. Zwischenräume und Übergänge symbolisiert die Installation: Sie sei „eine Bühne für das Unperfekte“. Schließlich entpuppt sich bei genauerer Betrachtung das ganze Leben als Baustelle. Und bei dem Blick hinter die Fassaden lasse sich erkennen, „dass das Improvisierte, Provisorische, eine eigene Lebensqualität beinhaltet. Nicht nur das Glanzvolle hat seinen Wert“. Geöffnet ist die Kunst-Baustelle bis Samstag, 28. 11., 18 bis 22 Uhr.

www.perfectarrangement.blogspot.com